

Kreis-Blatt

für
den Danziger Kreis.

N^o 26.

Danzig, den 25. Juni.

1853.

Der Kreis-Wund-Arzt Herr Frenzel impft:
Fortsetzung des Impfplans pro 1853.

- am 5. Juli c., präcise 8 Uhr Morgens, in Lamenstein die Kinder aus Czerniau, Braunsdorf
nebst Pustkoben und Meisterswalde und revidirt die Kinder aus Lamenstein, Postkau
und Grenzdorf. Eine anständige Fuhre gestellt Czerniau in Praust 6 Uhr Morgens
zur Hin- und Lamenstein in Lamenstein 10 Uhr Morgens zur Rückreise;
am 6. Juli c., präcise 8 Uhr Morgens, in Leskau die Kinder aus Langensfelde und Semlig
und revidirt die Kinder aus Leskau. Die Fuhre gestellt Trutenau in Praust 6 Uhr
Morgens zur Hin- und Leskau in Leskau 10 Uhr Morgens zur Rückreise;
am 8. Juli c., präcise 7 Uhr Morgens, in Wonneberg die Kinder aus Zankwitz, Schönfeld und
Magkau und revidirt die Kinder aus Wonneberg und Altdorf. Die Fuhre, gestellt
Schönfeld in Praust 5½ Uhr Morgens zur Hin- und Wonneberg in Wonneberg
9 Uhr Morgens zur Weiterfahrt nach Matern;
am 8. Juli c., präcise 11 Uhr Morgens, in Matern die Kinder aus Brentau, Kofoschken, Kar-
czemken und Klein Kelpin und revidirt die Kinder aus Gluckau, Bissau, Szapeln,
Matern und Goldkrug. Die Fuhre gestellt Matern in Matern 1 Uhr Nachmittag
zur Rückreise nach Danzig.

Danzig, den 22. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Es ist häufig vorgekommen, daß Arbeiter, welchen Seitens ihres Ortsschulzen ein Attest er-
theilt worden war, um auf Grund desselben hier die Ertheilung einer Reiselegitimation zum
Zwecke des Auffuchens von Arbeit zu erbitten, dabon nicht den richtigen Gebrauch gemacht ha-
ben, sondern ohne Weiteres mit diesem Schulzenzettel vagabondirend umhergezogen sind. Unter
Hinweisung auf meine Verfügung vom 27. März d. J. (Kreisblatt No. 14 S. 77.) unterlage
ich daher allen Schulzen bei Strafe, daß sie solche Atteste den Arbeitern in die Hand geben,
sondern weise sie an, mir diese Atteste mit dem Antrage auf Ausfertigung von Reiselegitima-
tionen direct in einem verschlossenen Bericht zuzusenden. Dabei haben die Schulzen über die
Führung der Arbeiter sich zu äußern und zugleich den Nachweis zu führen, daß an einer bestimm-
ten Stelle für sie Arbeit zu finden ist.

Danzig, den 13. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Es ist von der Königl. Regierung mißfällig bemerkt worden, daß mehrere Ortssteuererheber des Kreises ihre Klassen- und Gewerbesteuer-Nachstände häufig erst nach dem Kassenausschusse der Königl. Kreis-Kasse abführen.

Indem ich daher darauf aufmerksam mache, daß bestimmungsmäßig die in jedem Monate fällige Steuer innerhalb desselben und spätestens fünf Tage vor dem Ablaufe des Monats, begleitet mit der speciellen Nachweisung über etwa unvermeidliche Ausfälle und Feste zur Königl. Kreis-Kasse gelangen muß, veranlasse ich die theilhaftigen Erheber zur Vermeidung der gesetzlichen Folgen, daß fortan den bestehenden Bestimmungen genau nachgekommen werde.

Danzig, den 15. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Die Hofbesitzer Heinrich Klinge in Leskau und Julius Dürksen in Gr. Zunder sind zu Schlichtungsgesandten ernannt und als solche vereidigt worden.

Danzig, den 11. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Es ist zum Schöffen in Ostermitz der Hofbesitzer Michael August Kobegott Prohl angenommen und vereidigt worden.

Danzig, den 14. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Der Hofbesitzer Carl Friedrich Wilhelm Milbrad in Koblitz ist zum Schulzen und der Hofbesitzer Friedrich Herrmann Mierau in Koblitz zum Schöffen daselbst ernannt und vereidigt worden.

Danzig, den 11. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

Nachstehende Behörden und Personen restiren noch die folgenden Kreisblatts-Pränumerations- resp. Postprovisionsgelder, nämlich: die Polizeibehörde auf Bangschin und das Schulzenamt zu Miggau je 1 rthl., die Schulzenämter zu Loblau und zu Ohra je 1 rthl. 15 sgr., das Schulzenamt zu Czapelu 6 sgr. 6 pf. und der Krüger Kraack in Muhlbanz 21 sgr. 6 pf.

Die Genannten haben diese Beträge binnen 8 Tagen zur Vermeidung der Execution an den Kreissekretair Krause abzuführen.

Danzig, den 5. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Vertretung v. Brauchitsch.

In Stutthof sind die Menschenpocken ausgebrochen, somit ist das
Danzig, den 11. Juni 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises. 2. und 3. Danziger
an die Vertretung v. Brauchitsch.

Heu-Auction

und Wiesenland-Verpachtung.

Montag, den 4. Juli 1853, Nachmittags 3 Uhr, werde ich auf freiwilliges Ver-
langen auf den Peter Woskischen Wiesen an dem Wege nach Neufahrwasser:

Circa 100 Köpfen vorzügliches Pferde- und
Ruhheu öffentlich an den Meistbietenden
verkaufen, alsdann 26 culmische Mor-
gen zur diesjährigen Grummet-Nutzung in
abgetheilten Tafeln verpachten

und ferner

7 $\frac{1}{2}$ culm. Morgen Wiesen in abgetheilten
Tafeln zur landwirthschaftlichen Benutzung
durch Meistgebot auf 6 Jahre von April
1854 bis April 1860, verpachten.

Der Versammlungsort ist in der Regan der Herrn Mielke und mache ich noch be-
sonders auf die gute Abfahrt des Heues die Herren Käufer aufmerksam.

Den Zahlungs-Termin für das Heu und die Wiesen-Pachtbedingungen werden im
Termin bekannt gemacht. an demselben Tage Joh. Sac. Wagner, Auktions-Commissarius.



Sommerbruchbänder

mit und ohne Elfenbein, Na-
Gummistrümpfe

belbruchbänder, Rückenmaschinen, für angehend Verwachsene,

(gegen Krampfader-Anschwellungen.)

Klystirsprizen in größter Aus-

Robert Meding,

wahl, chirurgische und thierärztliche Instrumente empfiehlt

Breitesthor, Herrn Samml. gegenüber

Der am 14. vorigen Monats hinter dem Rudolph Miltzkowski erlassene Steckbrief ist durch dessen Ergreifung erledigt.

Carthaus, den 2. Juni 1853.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Folgende zum Nachlasse des Pfarrers Simon Homma gehörigen Gegenstände, als:
allerhand Möbel, Betten, Kleider, Wäsche, 70 Stück Garn, ungefähr 100 Ellen Leinwand, Küchen-, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, eine Mangel mit Rollen, ein Jagdgewehr, 1 Säbel, altes Eisen, Bienenkörbe, Getreidesäcke, Pferde, Kühe, Kälber, Schaafe, Lämmer, Schweine, Kuhleder, Schaaffelle, Wagen, Schlitten, Pflüge, Eggen, Karrhaken, Bauholz, Schirrholz, eichene Bohlen u. c. u. c. sollen

Freitag, den 8. Juli d. J., Vorm. 9 Uhr, im Pfarrhause zu Rastau gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

Dirschau, den 17. Juni 1853.

Königl. Kreis-Gerichts Commission II

Engl. Patent-Wagenschmiere in Fässern von circa 25 Pfund Netto offeriren à 2 sgr. pro Pfund
Jaenich & Koblitz in Danzig, Hundegasse 90.

Circa 42 Schock Weiden-Zaschinen stehen zu verkaufen in Schmerblock. Zu erfragen im Schulzenamte daselbst.

Der Weg längs der Motlau, von der rothen Brücke ab bis zum Nonnenberge, ist wegen dringender nothwendiger Reparaturen der Brücken für Reiter und Wagen auf 12 Tage gesperrt, was hiemit zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Dhra, den 21. Juni 1853.

Das Schulzenamt. Waage.

Im Saalauer Walde steht eine Quantität Kiefern-Strauch und Knüppelholz zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt der Förster Laube in Groß Saalau.

Zur General-Versammlung des Gustav-Adolph Zweigvereins im Danziger Werder, am 20. Juni Nachmittags 3 Uhr, in dem Schulhause zu Herzberg werden alle Mitglieder, wie Alle, die sich diesem Vereine anschließen wollen, hiedurch freundlichst eingeladen.

Der Vorstand des Gustav-Adolph-Zweigvereins.

Superintendent Bertling, als Vorsitzender.

Klassensteuer-Zu- und Abganglisten, Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Beläge, Gewerbesteuer-Mo-
tiz-Register und andere Formulare sind in der Webel'schen Hofbuchdruckerei Topengasse No. 8.
zu haben.

Redakteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Webel'schen Hofbuchdr., Danzig, Topeng.